

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH)

Nr.: **A 20/0306-01**

Status: öffentlich

Datum: 08.05.2020

Unterstützung der heimischen Gastronomie- Bereitstellung zusätzlicher öffentlicher Flächen

Antrag der BAMH-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Wirtschaftsausschuss	22.06.2020	Ö	Vorberatung
Rat der Stadt	25.06.2020	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die BAMH-Fraktion beantragt, da wo möglich, und unter Beachtung der feuerpolizeilichen Vorgaben, die Außengastronomie* auf öffentlichen Flächen breitflächig expansiv zuzulassen. Somit eröffnet sich für die Gastronomen die Möglichkeit der Kompensation des Kapazitätsverlustes durch Umsetzung der Abstandsregeln (= Abstände einhalten - mehr Fläche in Anspruch nehmen). Die Bereitstellung zusätzlicher öffentlicher Flächen soll zeitlich eingeschränkt bis längstens 30.06.2021 genehmigt werden.

Begründung:

Angesichts der Auswirkungen und regulatorischen Vorgaben durch die Corona-Krise ist insbesondere das gesamte Gastronomiegewerbe extrem negativ tangiert und in weiten Teilen in der Existenz bedroht. Es ist davon auszugehen, dass auch im Rahmen der Lockerungen starke Beeinträchtigungen (z.B. erhöhte Abstandsflächen, Besetzung nur jeden

zweiten Tisch, etc.) längerfristig vorliegen und die generierten Umsätze zur Existenzsicherung kaum ausreichen werden.

Hier gilt es auch als Kommune und der örtlichen politisch Verantwortlichen zu helfen und Lösungen zur Verfügung zu stellen.

*Unter Außengastronomie im Sinne dieses Antrages sind die im öffentlichen Raum befindlichen, möblierten und bewirteten Freibereiche solcher Betriebe zu verstehen, die Getränke und/oder Speisen zum Verzehr vor Ort anbieten (Gastronomiebetriebe).

Jochen Hartmann

Dr. Martin Fritz

Fraktionsvorsitzender

Wirtschaftspolitischer

Sprecher